

Pos.	Bieterfrage zu den Ausschreibungsunterlagen vom 21. August 2014	Antwort	Ergibt eine Änderung der Ausschreibungsunterlagen*
1	Unsere Design Templates sind nicht barrierefrei - ist das ein K.O.-Kriterium? Ist die Barrierefreiheit (im Sinne von Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung-BITV 2.0) Voraussetzung für die Nutzung von Inxmail Professional in Ihrem Hause?	Die Pflege/Software-Oberfläche von Inxmail selbst muss nicht BITV-Konform sein. Die BITV-/Barrierefreiheitskonformität muss für uns für die Mail-Templates gegeben sein, nicht für die Inxmail-Software selbst.	Nein
2	Bezieht sich Ihre Anforderung über die Barrierefreiheitskonformität auf die Nutzung der Inxmail Design Template Technologie innerhalb der Software oder auf die Mailings, die beim Kunden ankommen?	Uns ist die Barrierefreiheitskonformität bei den Mails die den Kunden erreichen wichtig. Dies müsste Inxmail können – siehe: http://www.inxmail.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen/detail/aktion-mensch-barrierefreie-newsletter-mit-inxmail-professional/224 http://blog.inxmail.de/inhalt-und-gestaltung/barrierefreie-newsletter/	Nein
3	Der Newsletter wird ja bei der Nutzung vom Design Template im Multipart-Format ausgeliefert. Also per HTML-Code und Text-Version. Der Text kann ja grundsätzlich von einer entsprechenden Software für einen Blinden vorgelesen werden. Für Menschen mit z.B.: Sehbehinderungen kann die Schrift von der Größe her ein wenig angepasst werden. Von daher sehe ich Ihre Vorgaben für umsetzbar an.	Das entspricht allerdings nicht barrierefreiem HTML nach BITV/BIK 95 Test - und ist damit nicht die von uns angefragte Leistung. Es geht darum, dass dennoch im HTML-Part barrierefreies HTML geschrieben werden muss.	Nein
4	Welche Version von Inxmail kommt bei Ihnen augenblicklich zum Einsatz. Kommt für diese keine Upgrade-Lizenz in Frage?	Inxmail Easy in Einzelplatzversion unter Windows XP. Dafür gibt es unserer Information zufolge keinerlei Upgradeoptionen.	Nein
5	Kommt ein Upgrade von der eingesetzten alten auf die aktuelle Inxmail-Version in Frage inkl. Programmgestützter Migration in Frage? Oder gehen Sie davon aus, dass die Konfiguration und Vorlagen in der neuen Installation erneut erstellt und die Adresslisten einmalig importiert werden müssen. Der Punkt 3 im Leistungsverzeichnis lässt letzteres vermuten.	Da sich die Systeme komplett unterscheiden (Inxmail Easy & Mailman auf Inxmail Professional) und wir bisher keine Templates haben, müsste das neue System komplett frisch aufgebaut werden. Alte Empfängerdaten sollen migriert werden.	Nein
6	Eine Unterstützung bei Installation und Konfiguration der Clients ist nicht Gegenstand des Leistungsverzeichnis. Erbringen die Nutzer des Systems dies selbst bzw. der IT-Service bei Ihnen im Haus?	Die Installation und Konfiguration der Serversoftware übernimmt der Hersteller Inxmail. Üblicherweise wird die Installation von Clientsoftware von unserer IT erbracht. Wenn davon auszugehen ist, dass besondere Kenntnisse bei der Installation der Clients erforderlich sind, welche den Einkauf dieser Leistung erfordern, dann sollte dies der Bieter vor Abgabe des Angebots mitteilen.	Nein
7	Wir gehen davon aus, dass die benötigte Hard- und Software-Infrastruktur, d.h. der Server, auf dem Inxmail betrieben werden soll, bei Ihnen im Haus bereits existiert, dessen Einrichtung und Wartung als nicht Gegenstand des Ausschreibung ist.	Ja, das ist richtig. Das ZEW stellt eine virtuelle Maschine zur Verfügung.	Nein
8	Liegen Beispiele für die gewünschte Newsletter-Templates vor? Kommt z.B. das Basic-Template-Set des	Nein, noch nicht vorhanden. Basic wird aufgrund der Anforderungen	Nein

	Herstellers in Frage oder gibt es besondere Anforderungen an die Templates?	nicht reichen: Barrierefrei, Responsiv Nein ve, ZEW patternlab/CI & zukunftssicher/modernes Design. Dies ist vom Auftragnehmer zu erstellen.	
9	Wir schlagen eine individuell auf Ihre Bedürfnisse orientierte Schulung vor, die durch uns durchgeführt werden könnte. Kommt dies für Sie in Frage?	Wenn diese individuell zugeschnittene Schulung auch eine Einführung zur Software generell enthält und zeigt, was damit alles möglich ist, dann ist dies in Ordnung.	Nein
10	Bei Punkt 8 im Leistungsverzeichnis handelt es sich, wie bei den meisten anderen Punkten, um Positionen aus dem Angebot von Inxmail. Wie erfolgt die Leistungserbringung/Abruf der Leistung? Würden Sie den Support des Herstellers direkt in Anspruch nehmen, soll der Bieter dies lediglich koordinieren oder aber weiter wertschöpfend, z.B. bei Support der Redaktion, etc. involviert sein. Für einen weitergehenden Support oder Projektberatung ist im Leistungsverzeichnis kein Posten vorgesehen.	Da wir uns im Vorfeld auf die Software Inxmail festgelegt haben, gab es auch Kontakt zu diesem Unternehmen. Hier sagte man uns, dass ein Support Vertrag ausgeschrieben werden kann und der Bieter, welcher den Zuschlag erhält, die Leistung von Inxmail bezieht. Aus unserer Sicht wird dann dieser Support vom Softwarehersteller erbracht. Weitergehender Support der Redaktion ist aus unserer Sicht nicht erforderlich.	Nein
11	Es ist kein Posten für die Installation von Updates vorgesehen.	Ähnlich wie o.g. gestellte Frage. Nach unserem Kenntnisstand muss die Installation und Konfiguration der Serversoftware zwingend vom Hersteller erfolgen.	Nein
12	Lizenzmodell: Möchten Sie ein Kauf- oder Mietmodell von Inxmail verwenden? Gerne kalkulieren wir Ihnen auch beide Varianten. Falls wir Ihnen eine Mietlizenz kalkulieren sollen, benötigen wir die Höhe der monatlichen Versendungen.	Es handelt sich um den Kauf der Lizenzen.	Nein
13	Erstellung Templates: Haben Sie inhaltliche oder funktionale Anforderungen an die Templates oder dürfen wir Ihnen eine Kalkulation aus unseren Erfahrungen zusammenstellen?	Wir haben bisher keine Templates. Das neue System muss komplett frisch aufgebaut werden. Daher muss die Kalkulation auf den Erfahrungen des Bieters aufbauen.	Nein
14	BITV-Prüfverfahren BIK 95: Was soll im Prüfverfahren getestet werden? Das System oder die Newslettertemplates? Hierzu haben wir uns mit dem BIK abgestimmt und festgestellt, dass nicht alle Kriterien des Testes BIK 95 auf einen Newsletter oder das System Inxmail anzuwenden sind, da das System auf Java basiert und die Newsletter Tabellen basiert erstellt werden müssen.	Für uns ist überraschend, dass in Inxmail die Newsletter angeblich in Tabellenlayouts gemacht werden müssen, aber selbst wenn das stimmt, kann das barrierearm erfolgen. Nach unserer Recherche gibt es für Text-Mails den TEN-Standard gibt (http://www.headstar.com/ten/tens-1.2.txt). Aber auch unsere HTML-Mails sollen so barrierefrei/-arm wie nur möglich sein. Unsere Maßgabe ist: Entsprechend der BITV/BIK 95 so barrierefrei bzw. barrierearm wie nur möglich, sowohl in der Text- als auch der HTML-Version. Welches Prüfverfahren sie dafür anwenden ist für uns relativ egal. BIK95 haben wir nur genommen, weil uns das aus der Web-Welt bekannt ist und bislang in vergangenen Ausschreibungen zu ähnlichen Leistungen kein Problem dargestellt hat. Wenn es für Newsletter etwas besseres gibt, gerne.	Ja
15	Ort der Leistungserbringung: Ist es für das genannte Projekt notwendig, dass alle Leistungen von TWT in Mannheim erbracht werden? Oder ist ein Arbeiten aus	Die Erbringung von Leistungen über einen Fernzugriff sind generell möglich. Es sollte nur solche Leistungen	Nein

	Düsseldorf möglich?	betreffen, wo dies sinnvoll ist.	
16	AGB von Dritter: Sie schreiben, dass AGB von Dritten nicht zugelassen sind. Den AGB von Inxmail muss jedoch bei einer Vertragsunterzeichnung zugestimmt werden. Sind die AGB von Inxmail hiervon ausgenommen?	Unser AGB-Ausschluss ist eine Standardformulierung und gilt in diesem Fall nicht für den Vertrag mit Inxmail selbst. Die zu erbringenden Leistungen des Bieters (bspw. Template-Erstellung) unterliegen weiterhin dieser Anforderung.	Ja

- * Aufgrund der Fragen ergeben sich teilweise Änderungen bzw. Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen, die bei der Abgabe des Angebots zu berücksichtigen sind. Die Bieterfragen, die Antworten und die sich daraus ggf. ergebenden Änderungen sind Teil der Ausschreibungsunterlagen und Grundlage für die Leistung und das Angebot des Bieters.